



Newsletter Brutvogelmonitoring Sachsen-Anhalt

Nr. 8

Mai 2025

Vorab

Liebe Mitarbeitende in den Brutvogel-Monitoringprogrammen,

seit Anfang April haben wir mit Susanne Jähmig eine neue Kollegin an der Vogelschutzstelle, die sich zukünftig auch in die Koordination der MsB-Module einbringen wird.

Wir hoffen, dass es uns dadurch besser und schneller gelingen wird, die Daten zu prüfen und Ihnen entsprechende Rückmeldungen zu geben.

Mit diesem Newsletter wollen wir einerseits diejenigen erinnern, die bislang ihre Saatkrähen- und Graureiherkolonien noch nicht gezählt und gemeldet haben, dies sehr zeitnah nachzuholen. Andererseits starten jetzt die letzten MsB-Module, auf die wir noch einmal hinweisen möchten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei den Erfassungen und danken hier schon einmal herzlich für die Mitarbeit!



Aktuell fehlen noch Ergebnisse aus etlichen Wendehals-Zählgebieten. Bitte bis 20.5. zählen! Foto: M. Jordan.

Anstehende Erfassungstermine (Mai/Juni)

Bitte denken Sie daran, dass Ihre Ergebnisse nur gewertet werden können, wenn die Zählungen vollständig, zu den richtigen Tageszeiten und in den richtigen Zeiträumen erfolgen. Es wäre schade, wenn Sie Aufwand investieren, der aber wegen unvollständiger oder zu später Begehung umsonst war, weil die Daten nicht verwendet werden können.

Daher hier noch einmal der Hinweis auf die jetzt zeitnah noch im Mai und Juni abzuschließenden, fortzusetzenden oder beginnenden Module:

Binnengewässer

2. Durchgang: bis 20.05.

3. Durchgang: 01.06.-20.06.

Wendehals

bis 20.05.

Möwen und Seeschwalben

11.05.-10.06.

Wachtelkönig

1. Durchgang: 11.05.-10.06.

2. Durchgang: 11.06.-10.07.

Bienenfresser

1. Durchgang: 21.05.-30.06.

2. Durchgang: 01.07.-20.07.

Uferschwalbe

1. Durchgang: 11.06.-30.06. (fakultativ)

2. Durchgang: 01.07.-20.07.

Ziegenmelker

1. Durchgang: 01.-20.06.

1. Durchgang: 21.06.-10.07.

MhB

3. Durchgang: bis 20.05.

4. Durchgang: 21.05.-20.06.

Saatkrähe und Graureiher

Die Zählperiode für Graureiher und Saatkrähe ist eigentlich bereits abgeschlossen und die Belaubung der Bäume macht die Zählung inzwischen z. T. auch schwierig.

Allerdings fehlen aus vielen Kolonien derzeit noch die Ergebnisse!

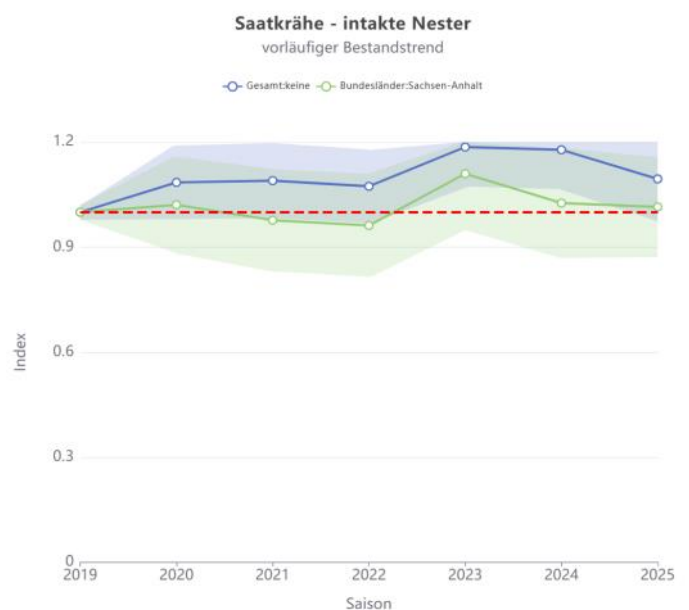
Bis jetzt sind über das Graureiher-Modul erst 523 intakte Nester gemeldet worden. Das ist nur die Hälfte des im Vorjahr erfassten Bestandes (1.057 Nester). Sollte es keinen dramatischen Bestandseinbruch gegeben haben, fehlen also noch Daten aus sehr vielen Zählgebieten!

Etwas besser sieht es bei der Saatkrähe aus. Hier wurden bislang 5.624 Nester gezählt. Aber auch das sind nur 76 % des vorjährigen Bestandes von 7.369 Nestern. Anhand der vorliegenden Daten kann von einem gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Bestand ausgegangen sein.

Bitte holen Sie die Zählungen in Ihren Zählgebieten möglichst zeitnah nach, solange eine Zählung noch sinnvoll möglich ist, und tragen Sie die Ergebnisse bitte in NaturaList oder ornitho.de ein.



Verteilung der 2025 im MsB-Modul Graureiher erfassten Kolonien und der bislang ungezählten Standorte.



Mit TRIM berechneter Bestandstrend (2019 = Index 1) der Saatkrähe von 2019 bis 2025 in Deutschland (blau) und Sachsen-Anhalt (grün) anhand der untersuchten Kolonien.

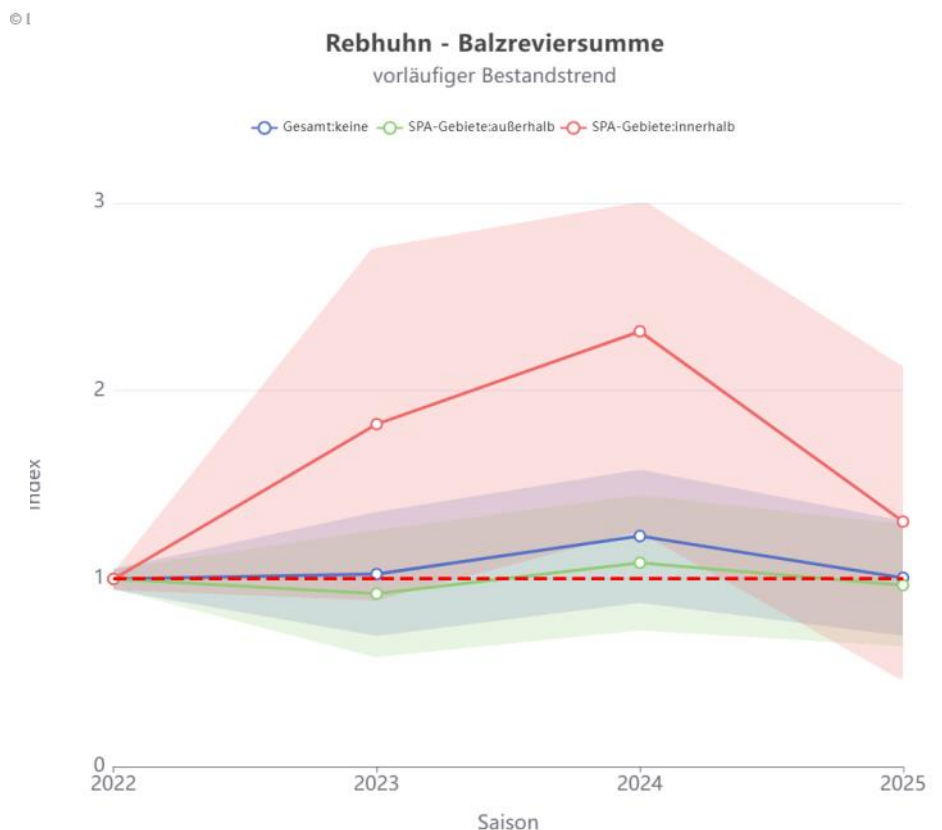
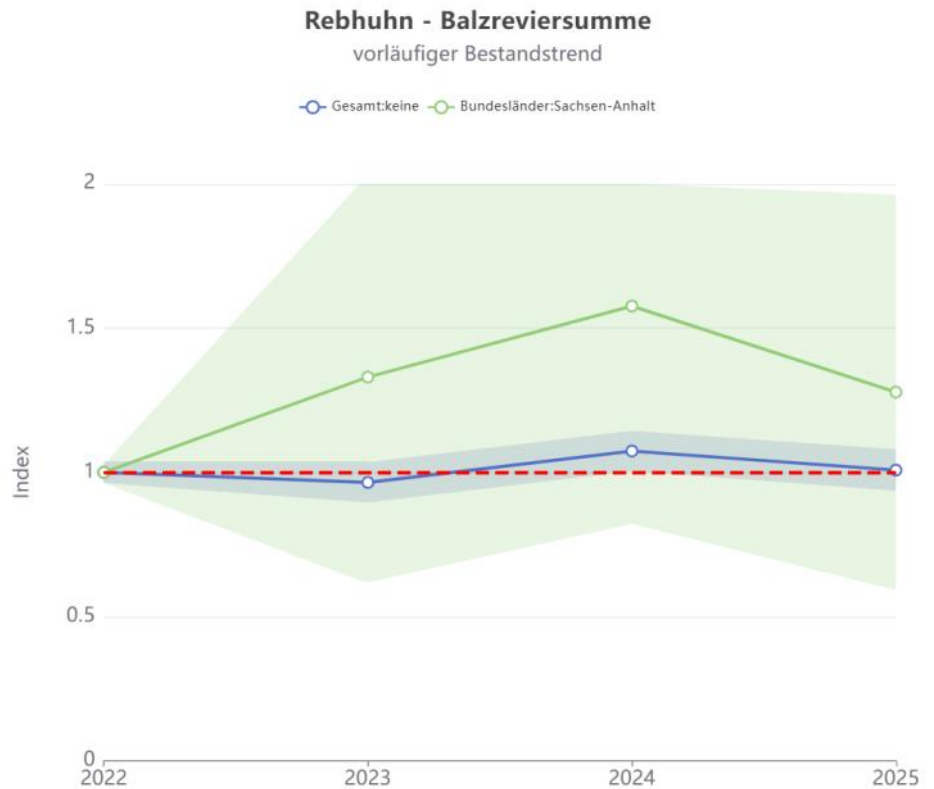
MsB-Modul Rebhuhn

Auch nach Abschluss des diesjährigen Rebhuhn-Monitorings muss das Ergebnis der vorläufigen „Blitzauswertung“ noch vor Abschluss der Zehlsaison im letzten Newsletter bestätigt werden. Anders als deutschlandweit nahm das Rebhuhn in Sachsen-Anhalt auf den Monitoringflächen in diesem Jahr deutlich ab.

Interessanterweise nahm der Bestand insbesondere innerhalb der Vogelschutzgebiete ab, während der Bestand außerhalb der SPAs stabil blieb.

Dieses betrübliche Ergebnis muss noch intensiver analysiert werden.

Mit TRIM berechneter (vorläufiger) Bestandstrend (2022 = Index 1) des Rebhuhns von 2022 bis 2025 in Deutschland (blau) und Sachsen-Anhalt (grün).



Mit TRIM berechneter (vorläufiger) Bestandstrend (2022 = Index 1) des Rebhuhns von 2022 bis 2025 in Sachsen-Anhalt—gesamt (blau), innerhalb der Vogelschutzgebiete (rot) und außerhalb der Vogelschutzgebiete / grün).

MsB-Modul Wachtelkönig

Der landesweite Wachtelkönigbestand ist nach den gesammelten Zufallsmeldungen seit 2015 stark rückläufig. In den letzten Jahren gelangen aber wieder ein paar mehr Meldungen.

Die Einschätzung des Bestandes und des Bestandstrends nur auf Basis von gesammelten Zufallsmeldungen ist problematisch. Besondere Beschäftigung mit einer Art oder nachlassendes Interesse an ihr führen in der Bestandskurve zu Ausschlägen nach unten oder oben, die möglicherweise nicht durch tatsächliche Bestandsentwicklungen bedingt sind.

Ein echtes Monitoring ist daher für die Trendeinschätzung des Wachtelkönigs essentiell. Bisher sind in Sachsen-Anhalt für die Art erst 14 Zählgebiete abgegrenzt, von denen die im Wittenberger und Dessauer Raum derzeit nicht vergeben sind. Insgesamt ist die Zahl der bearbeiteten Flächen gering, die Zahl der korrekt bearbeiteten Flächen (2 Termine in den richtigen Perioden) noch geringer und in den letzten Jahren noch fallend. 2022 wurden 9 Zählgebiete bearbeitet, davon 4 vollständig, 2023 8 ZG, davon 2 vollständig und 2024 nur noch 4, die alle nicht vollständig bearbeitet worden sind und daher nicht in die Auswertungen einfließen können.

Gerade bei einer so seltenen und gefährdeten Art wäre eine stärkere Beteiligung am Monitoring sehr wünschenswert, auch wenn wohl auf vielen Flächen keine Nachweise gelingen werden und man sich auf die Kartierung der Begleitarten (Feldschwirl) konzentrieren kann.



Bisherige Zählgebiete im MsB-Modul Wachtelkönig in Sachsen-Anhalt.

Durch die (rechtzeitige) Entdeckung von Wachtelkönigrevieren im Monitoring kann es dann auch gelingen, über die UNBs den Schutz der Reviere vor landwirtschaftlichen Arbeiten zu organisieren.

Wer Lust darauf hat, in zwei lauen Sommer Nächten pro Jahr auf die Suche nach Wachtelkönigen zu gehen, sollte sich zeitnah bei der [Vogelschutzwarte](#) melden. Dabei kann man entweder eines der bestehenden Zählgebiete wählen oder wir grenzen ein neues ab.



Der Wachtelkönig wird bislang nicht gut innerhalb des MsB erfasst. Foto: M. Jordan.

MsB-Modul Bienenfresser

In Kürze beginnt die zweite Erfassungssaison für den Bienenfresser. Nachdem im vergangenen Jahr bereits eine solide Grundmenge von Zählgebieten etabliert wurde, konnte die Zählgebietskulisse in diesem Jahr noch einmal deutlich erweitert werden. Ihre Gebietswünsche wurden dabei ebenso berücksichtigt wie unsere eigenen. In den kommenden Tagen werden wir die Verknüpfung der Wunschgebiete mit den entsprechenden ornitho-Profilen vornehmen. Daten, die im letzten Jahr aufgrund der fehlenden Zählgebietshinterlegung nur als Gelegenheitsbeobachtung eingegeben werden konnten, können dann noch nachträglich direkt für das Modul eingegeben werden.

Da das Bienenfressermodul weiterhin ohne Mitmachbörse auskommen muss, werden wir den Stand freier Zählgebiete und die Möglichkeit der Teilnahme zeitnah bekanntgeben.

Aufruf zur Mitarbeit: Bundesweite Bestandserhebung des Bienenfressers 2025

Alle fünf Jahre sollen die bundesweiten Bienenfresserbestände erhoben werden. Ziel ist eine möglichst flächendeckende Erhebung aller Bienenfresservorkommen in den bekannten Koloniestandorten. Auch unser Bundesland wird sich an der Erhebung beteiligen. Nach der extrem guten Beteiligung im Rahmen der bundesweiten Rebhuhnerfassung, hoffen wir auch für dieses Gemeinschaftsprojekt auf Ihre rege Bereitschaft.

Die Bestanderfassung erfolgt im Rahmen einer 1-2 maligen Kontrolle der bekannten Standorte, gemäß der Vorgaben im MsB-Modul Bienenfresser ([Bienenfresser - www.ornitho.de](https://www.ornitho.de)). Bereits in den kommenden Wochen kann in einer ersten Begehung geprüft werden ob die Koloniestandorte noch existieren und ob sie besetzt sind. Die eigentliche Bestanderhebung findet dann optimalerweise zwischen 1. und 20. Juli statt, wobei die Anzahl beflugener Röhren ausschlaggebend ist.

Die Meldung kann direkt über Naturalist oder nachträglich in ornitho.de erfolgen.

Wichtig: Auch Nullzählungen sind wichtige Ergebnisse und müssen dokumentiert werden. Einige der bekannten Koloniestandorte existieren nicht mehr, z. B. wenn Abbaugruben verfüllt wurden. Sollte dies der Fall sein, ist eine kurze Bemerkung bei der Dateneingabe erforderlich.

Die Datenauswertung wird für uns auch erheblich leichter, wenn Sie die laufende Nummer des Zählgebietes mit im Bemerkungsfeld angeben

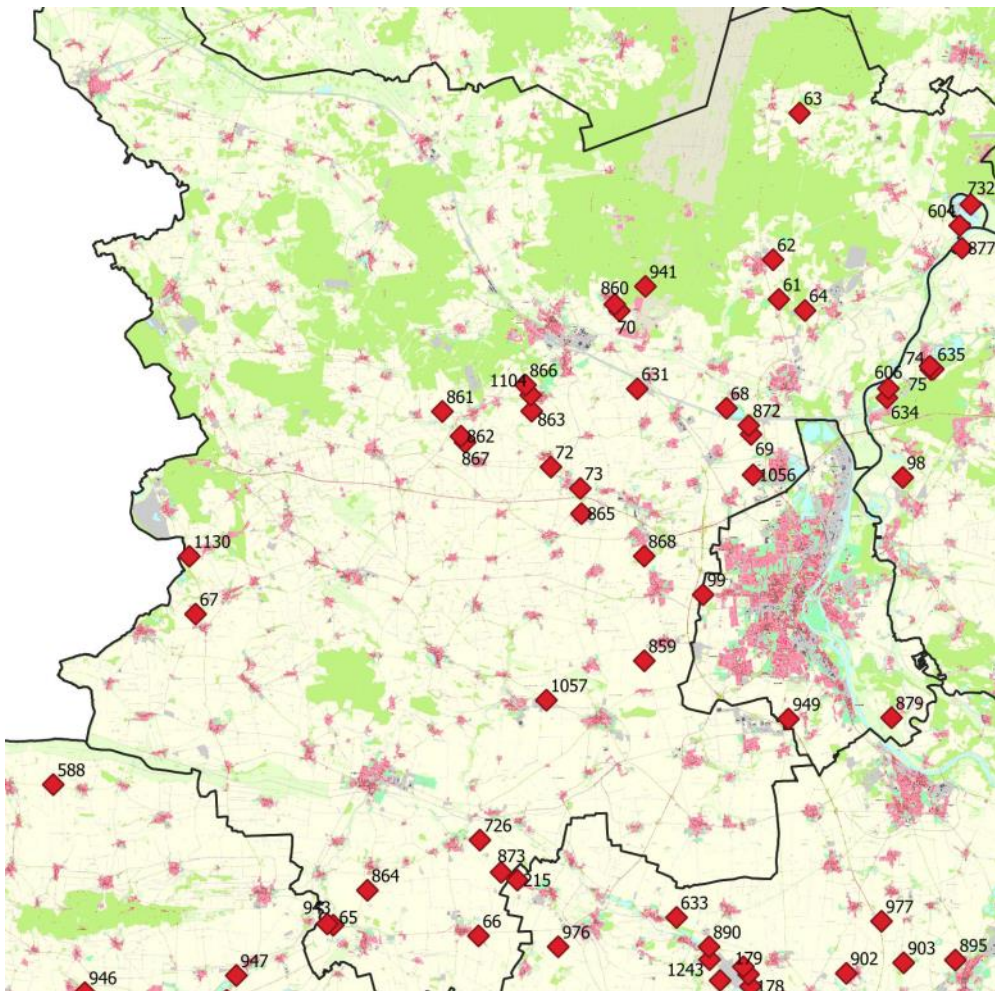
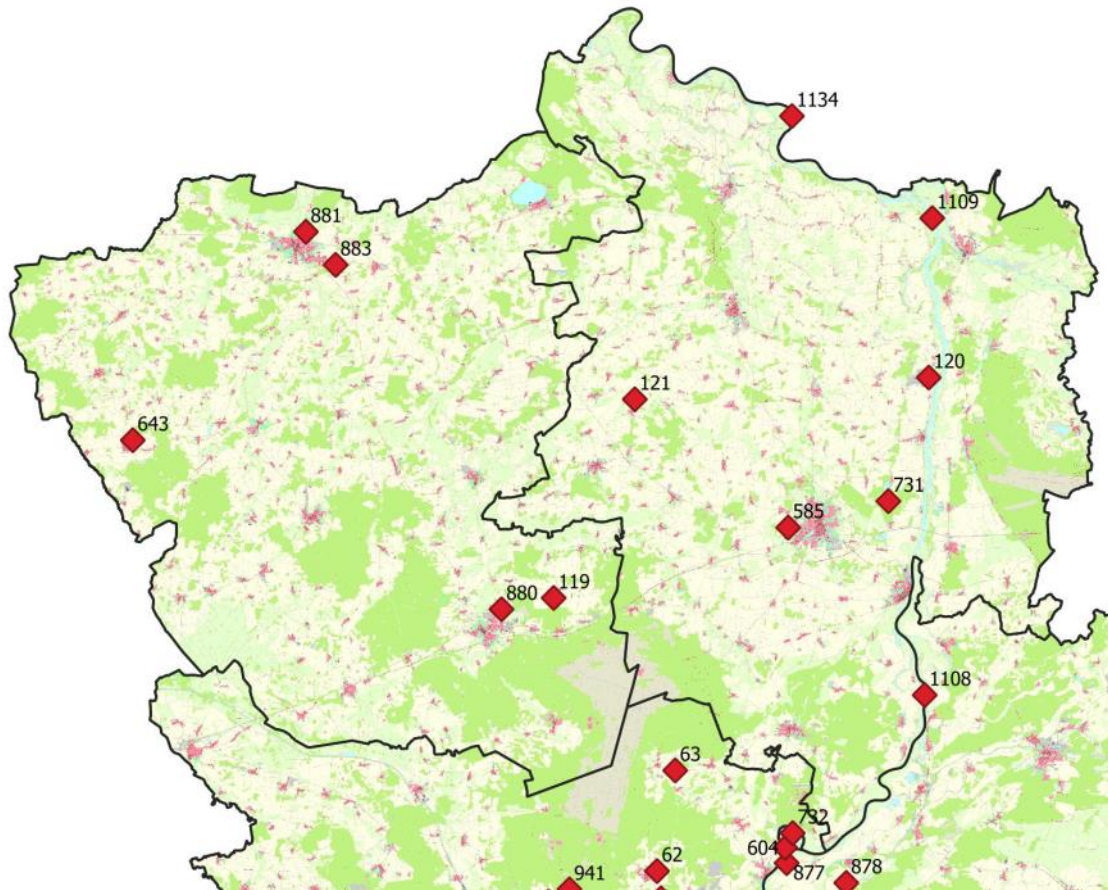
Auf den folgenden Seiten findet Sie eine kreisweise Übersicht der bis 2024 bekannt gewordenen Koloniestandorte. Damit wir den Überblick behalten, wäre es toll, wenn Sie uns kurz mitteilen könnten, welche Koloniestandorte Sie kontrollieren werden. Größere Erfassungslücken können wir dann noch ggf. durch gezielte Ansprache schließen.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und wünschen viel Erfolg bei der Zählung!

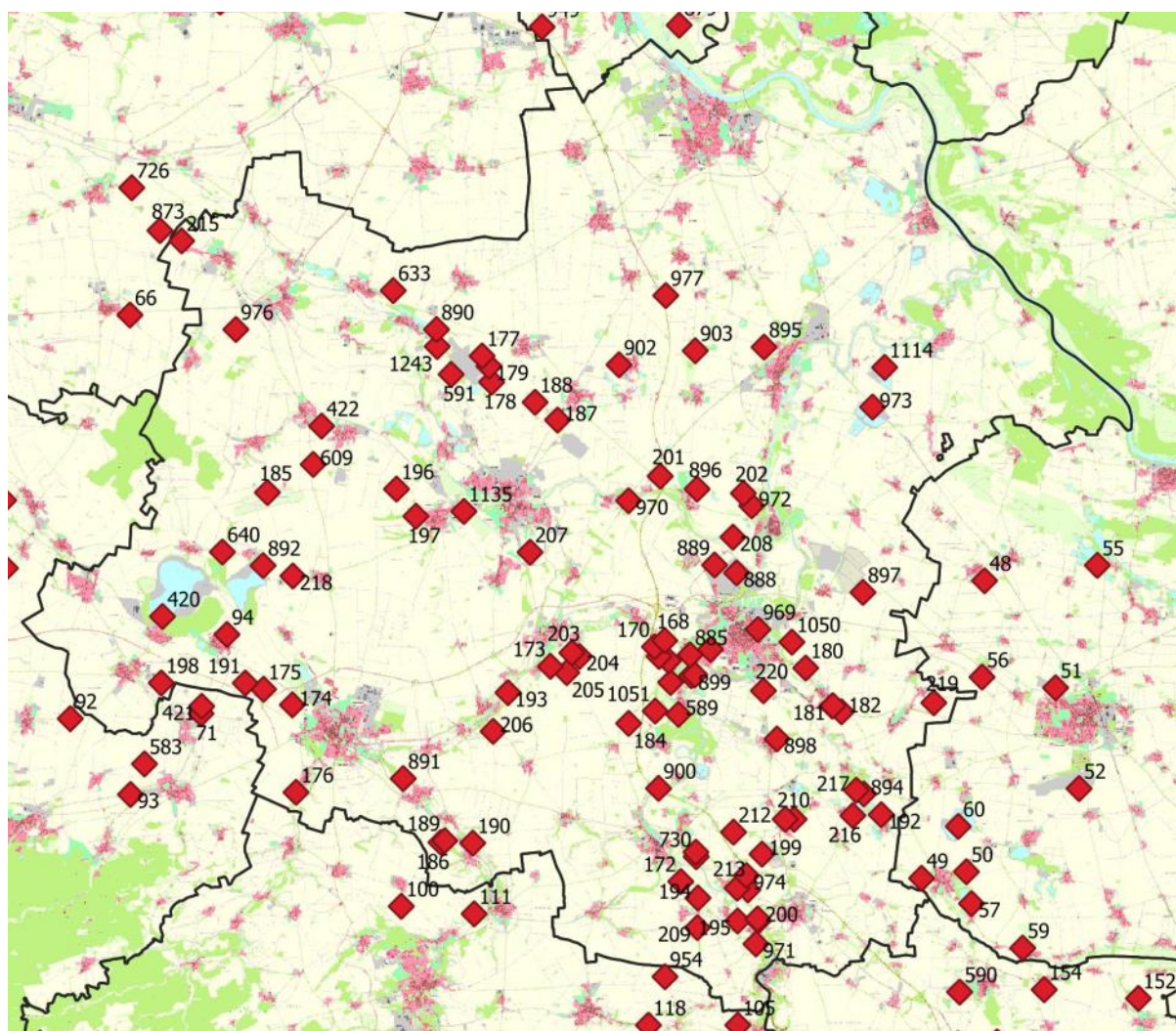
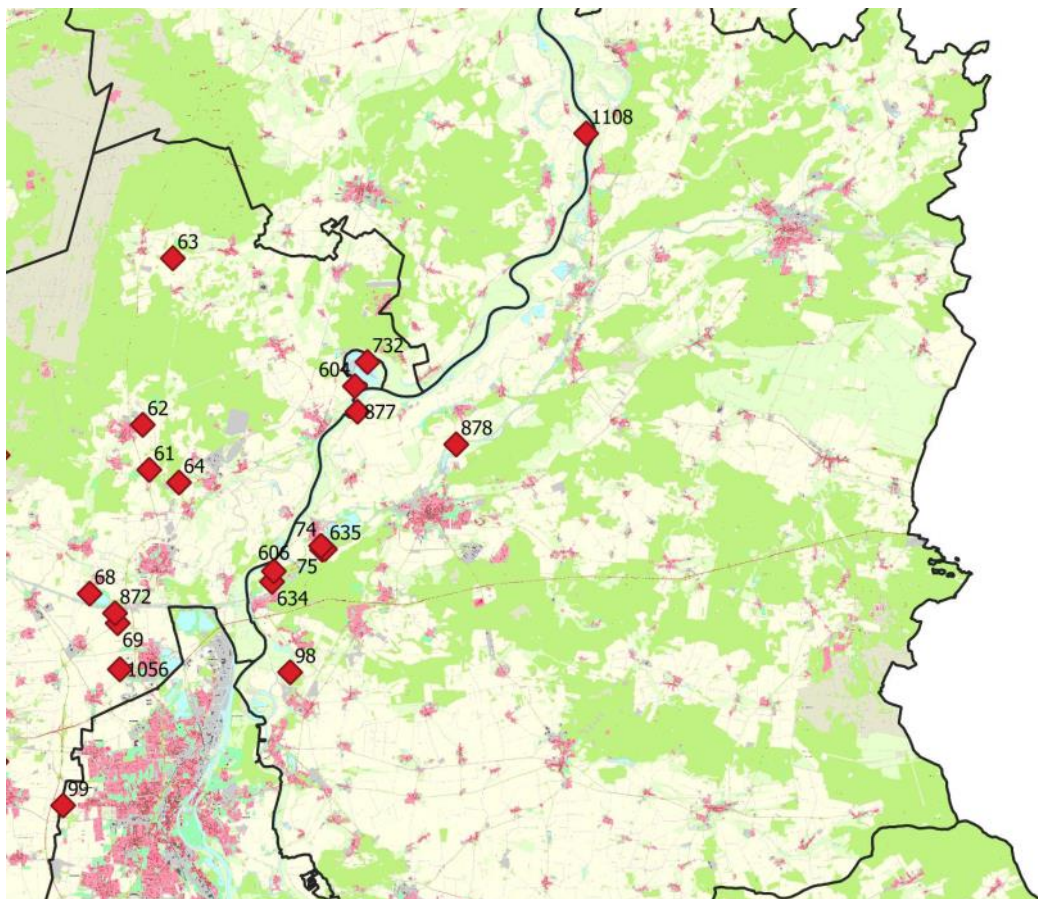


Den Bienenfresser jährlich vollständig landesweit zu erfassen ist kaum mehr möglich. Daher soll es in diesem Jahr wieder eine bundesweite Erfassung geben. Foto: M. Jordan.

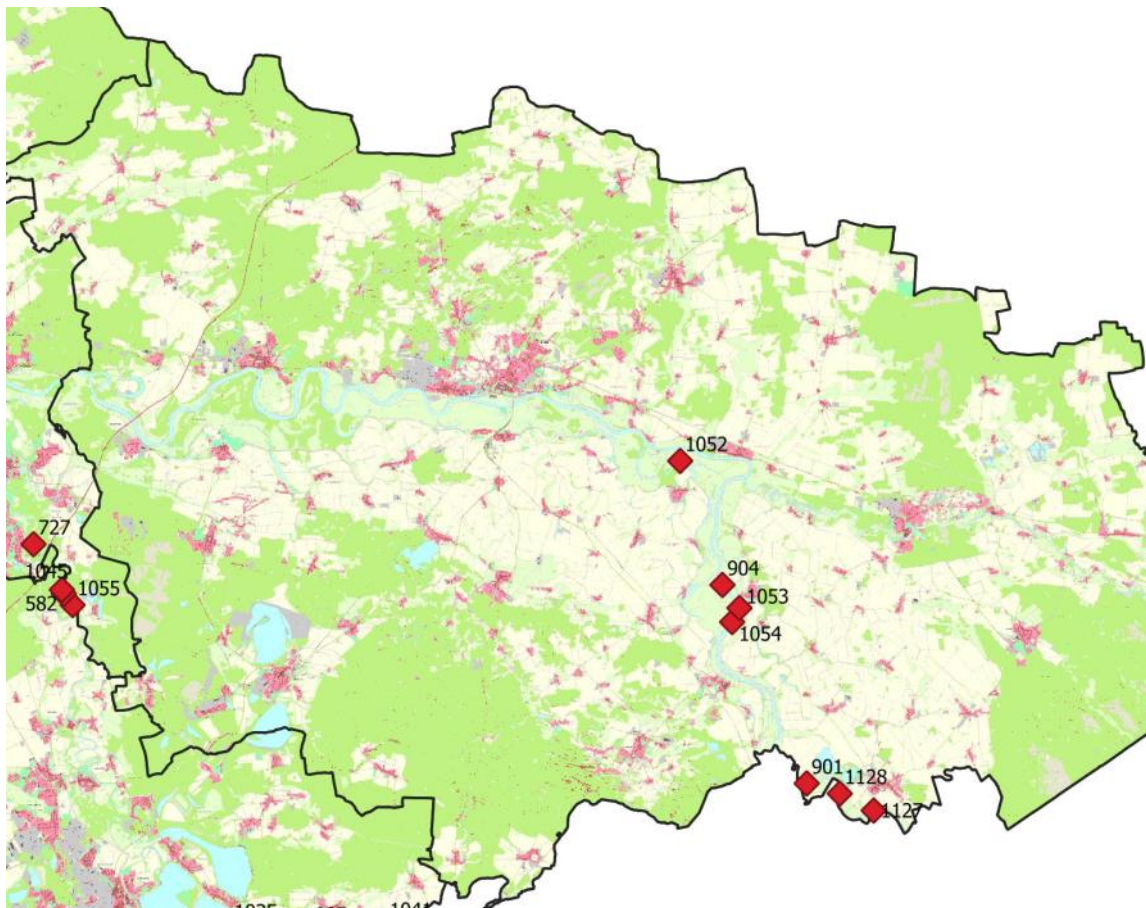
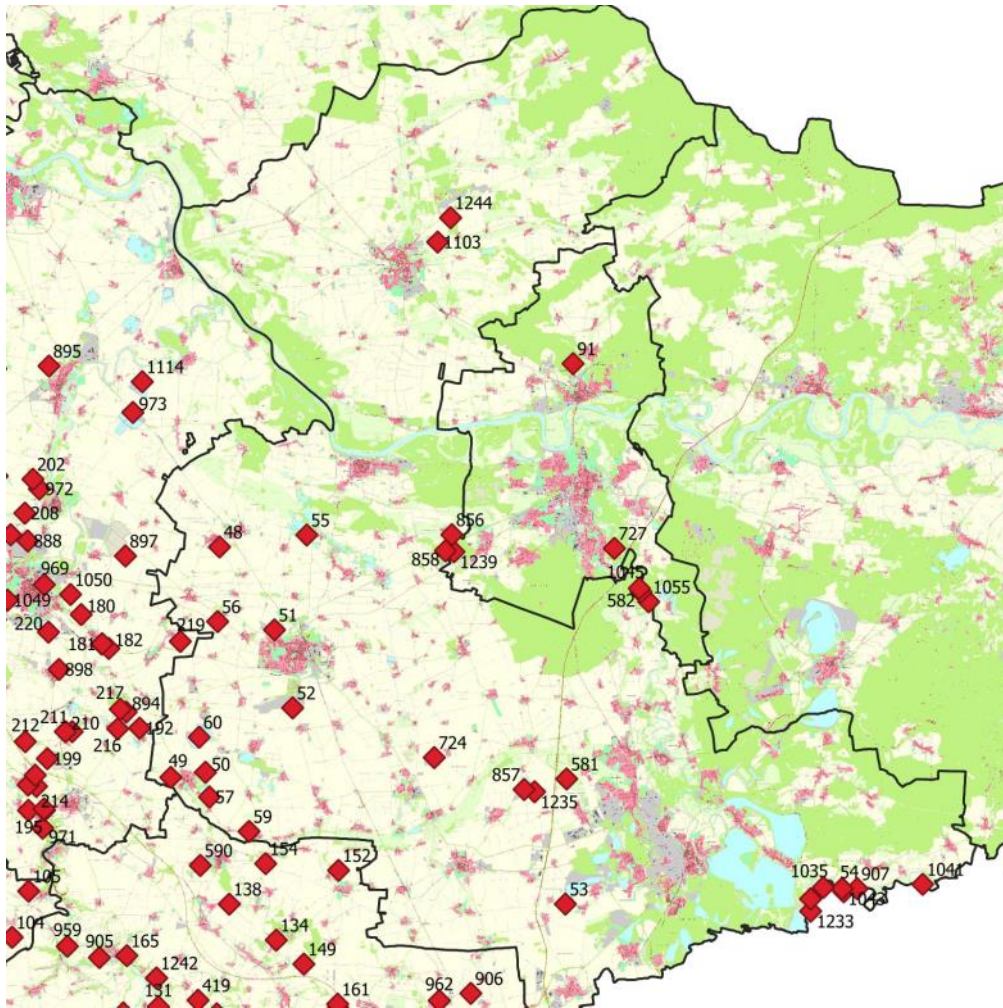
Bundesweite Bienenfressererfassung



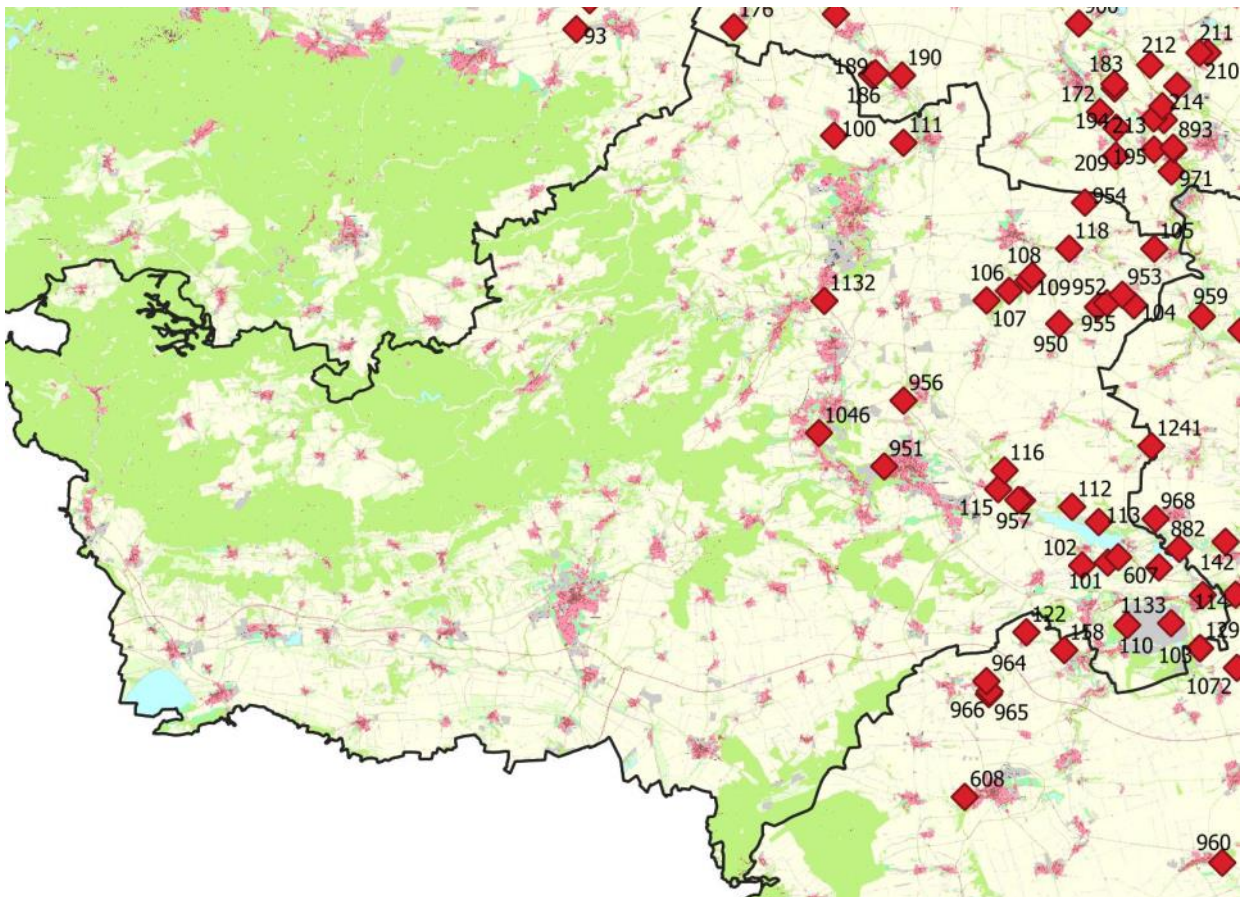
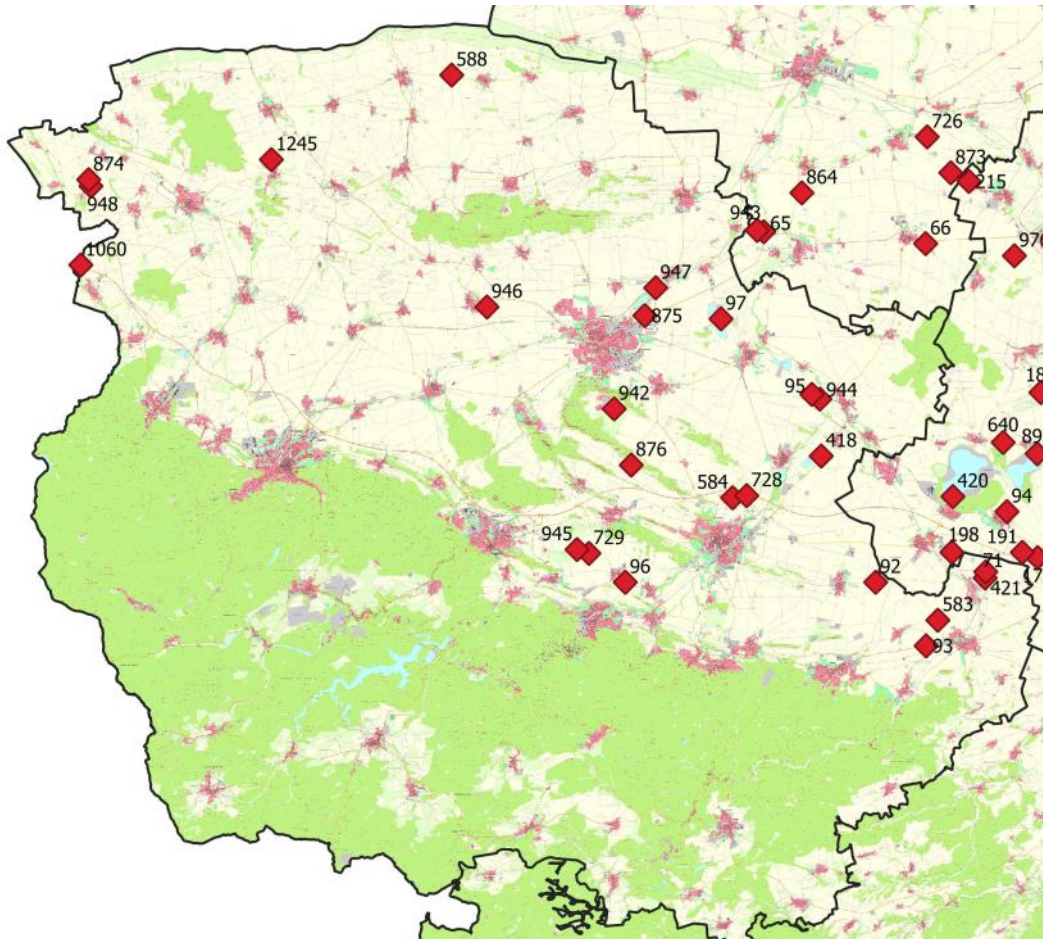
Bundesweite Bienenfressererfassung



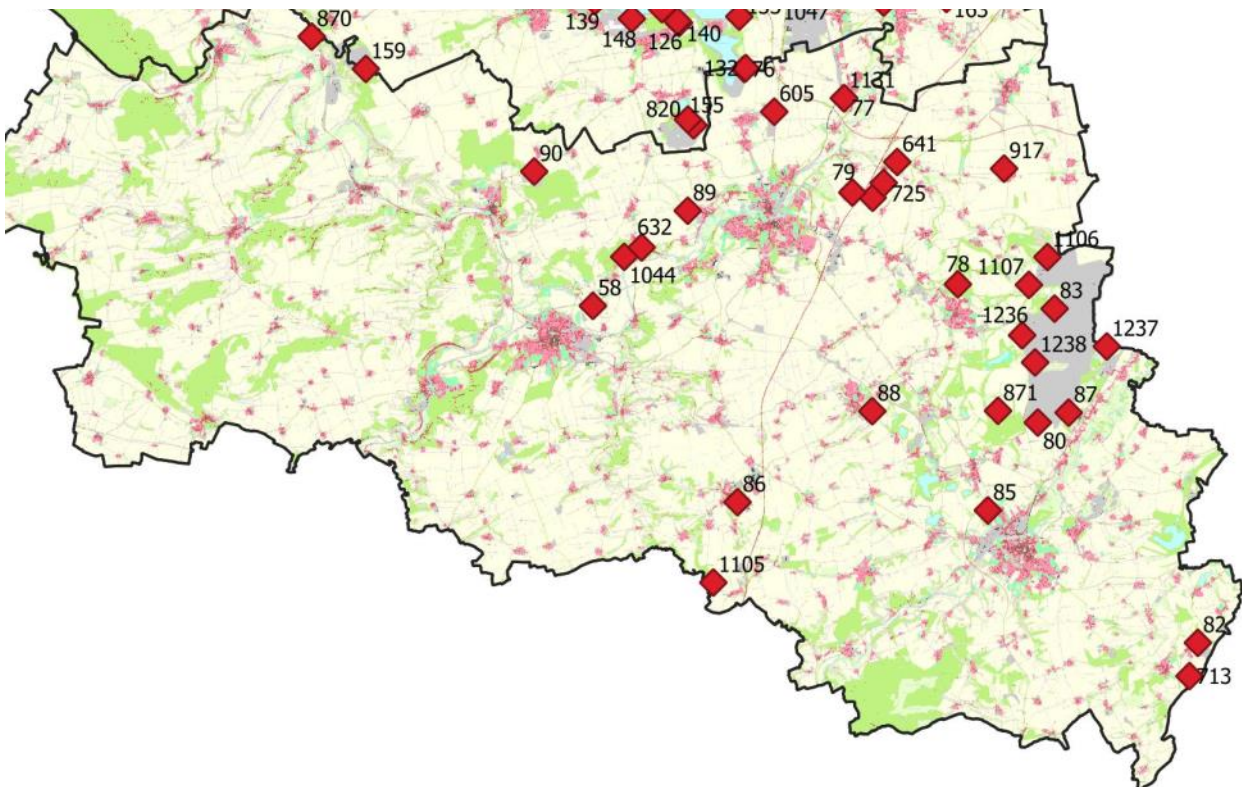
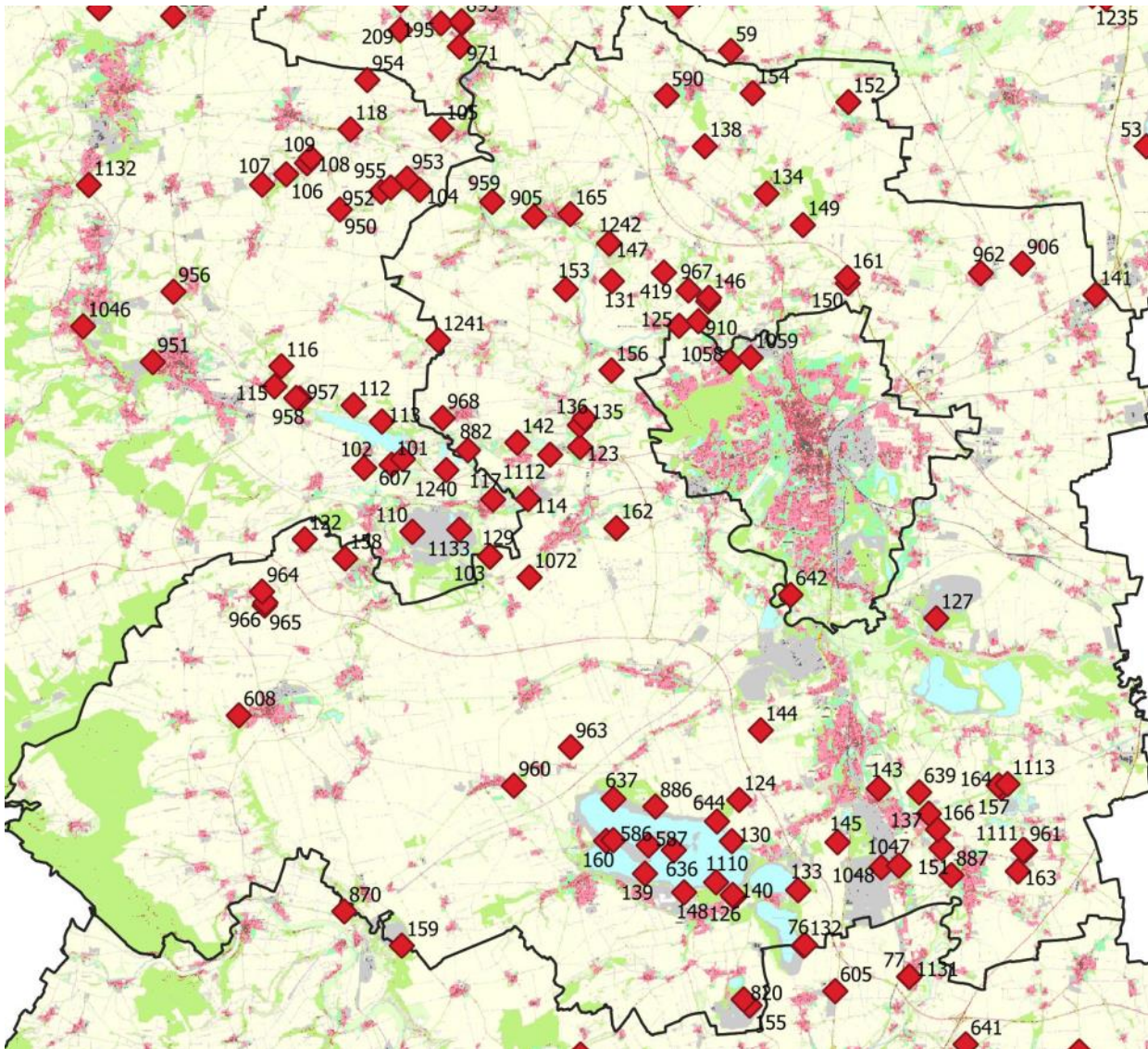
Bundesweite Bienenfressererfassung



Bundesweite Bienenfressererfassung



Bundesweite Bienenfressererfassung



Bundesweite Bienenfressererfassung

lfd. Nummer	Gebietsbezeichnung	lfd. Nummer	Gebietsbezeichnung
48	Drosa	103	Etzdorf
49	Gröbzig I - Akazienberg	104	Freist
50	Gröbzig II	105	Friedeburg W / Zickeritz SW
51	Köthen I - Schärbelberg	106	Helmsdorf I Straße
52	Köthen II	107	Helmsdorf II Kalkhügel
53	Renneritz	108	Heilighenthal I Alte Grube
54	Mulde Pouch bis Landesgrenze	109	Heilighenthal II: Ortseingang-Privatgrundstück
55	Trebbichau: Löbitzsee	110	Röblingen / Stedten
56	Trinum: Kieswerk	111	Sandersleben / NSG Schießberg
57	Werdershausen: Kieswerk Teich 3	112	Wormsleben 1: Lämmerberg
58	Eula: Kiesgrube	113	Seeburg-Wormsleben II Nordhang Galgenberg
59	Wieskau	114	Teutschenthal Bhf.
60	Wörbzig	115	Unterrißdorf I
61	Colbitz I	116	Unterrißdorf II - Hasenwinkel
62	Colbitz II	117	Wansleben
63	Dolle	118	Zabenstedt
64	Farsleben	119	Trüstedt
65	Gröningen Menhagen	120	KKW Arneburg
66	Kroppenstedt	121	Möllenbeck
67	Caroline	122	Alberstedt
68	Jersleben	123	Bennstedt
69	Meitzendorf - SE Ecke Jersleber See	124	Blösien
70	Hillersleben: Butterwinkel	125	Brachwitz - Saale, 2 Steinbrüche (ab 2015), Porphyrit und Löss
71	Reinstedt: Kiesgrube Froser Berg	126	Braunsbedra, östl. Pfännerhall
72	Rottmersleben - Olbetal	127	Burgliebenau
73	Schackensleben, Großsantersleben	128	Döblitz: Sandgrube
74	Niegripp I	129	Etzdorf - SK MUEG
75	Niegripp II	130	Frankleben
76	Großkayna 3 - BLK	131	Friedrichsschwerz - Richtung Döblitz
77	Großkorbetha: Gniebendorf	132	Großkayna 1: Kayna Süd (3 Wände) - Schäferei
78	Hohenmölsen - Hangar	133	Großkayna 2: Rundstedter See
79	Lösau	134	Petersberg: Steinbruch
80	Tagebau Profen 3: Schwerzau	135	Köllme 1: Trockentäler
82	Zettweil	136	Köllme 2: Steinbruch
83	Tagebau Profen 2: S	137	Kreypau: Saale
84	Nellschütz / Zorbau	138	Krosigk: Kiesgrube W Ort
85	Zeitz: Grana	139	Krumpa 2: Alte Sandgrube
86	Osterfeld - Kiesabbau Röckelein, direkt SE Ort	140	Krumpa 1: Tanklager
87	Tagebau Profen 4: Grube Reuden	141	Landsberg
88	Teuchern / Gröben S	142	Langenbogen
89	Uichteritz	143	Leuna / Rössen N - Saales
90	Zeuchfeld	144	Merseburg 1: Flugplatz + Rinderweide - Schkopau
91	Roßlau	145	Merseburg-Süd / Kiesgrube am Gleitfertiger/Kötzchen
92	Badeborn/Ballenstedt	146	Morl 1
93	Ermsleben	147	Mücheln (b. Wettin)
94	Königsauer See	148	Neumark
95	Rodersdorf 1 Kiesgrube südl. Ort	149	Nehlitze / Götschetal
96	Warnstedt/Thale	150	Oppin
97	Wegeleben	151	Ostrau 2, Saale
98	Gerwisch	152	Ostrau 1, Petersberg
99	Magdeburg-Diesdorf	153	Pfützthal
100	Arnstedt, 2 km W - Sandgrube Winkler	154	Plötz
101	NSG Salziger See mehrere Stellen		
102	Aseleben II - Tongrube Franzosenberg		

Bundesweite Bienenfressererfassung

lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung	lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung
155	Roßbach	209	Strenznaundorf S - verstreute alte Wände im Streuobstbau
156	Salzmünde	210	Trebitz 1 / Trebitz NO, Feldflur NO
157	Schladebach / Kötzschau / Friedensdorf	211	Trebitz 2
158	Schraplau	212	Trebitz 3 / Feldflur NW Mödewitz - Gewässer + Ufer
159	Steigra	213	Trebnitz 1
160	Stöbnitz Geiseltalsee: Halbinsel (Zöbiger)	214	Trebnitz 2 / Arena Könnern / Tagebaurestlöcher
161	Teicha/Seeben: Grube nahe A 14	215	Westeregeln
162	Teutschenthal-Eisdorf	216	Wiendorf 1: Abbaugrube O
163	Tollwitz	217	Wiendorf 2: Gerlebogker Teiche
164	Wallendorf / Schladebach	218	Winnigen
165	Wettin 1	219	Wohlsdorf
166	Wölkau / Saale	220	Zepzig / Bernburg Erdfall S
167	Bernburg 2: Gröna	418	Wedderstedt - SW, 500m vor Ortseingang
168	Aderstedt II	419	Gimritz: Steinbruch
169	Aderstedt 5: Steinbruch-Kleingartenanlage	420	Nachterstedt: Rutschungskessel
170	Aderstedt 4: Steinbruch	421	Reinstedt - Froser Berg
171	Aderstedt 6	422	Schneidlingen: Erosionsrinne S
172	zw. Alsleben (Saale) u. Gnöbzig - Galgenberg, Fa. Schröder	581	Reuden a.d. Fuhne / Kiesgrube
173	Amesdorf	582	Schierau: Muldeufer - Schillingsbusch W
174	Aschersleben I - Froser Straße	583	Falkenstein/Harz NW
175	Aschersleben II, nördlich B6n	584	Quedlinburg I
176	Aschersleben III, südl. Westdorf	585	Stendal - Möringer Weg
177	Atzendorf 4: Sandabbaugebiet	586	Geiseltalsee 5: Zöbiger Campingplatz
178	Atzendorf 2: Marbe SE	587	Geiseltalsee 1: Insel (Gräfendorf)
179	Atzendorf 3: Marbe - Grube	588	Pabstorf W
180	Baalberge 1: Steinbruch, aktiv	589	Aderstedt 1
181	Baalberge 2: Ziegeleisee	590	Löbejün
182	Baalberge 3: alter Steinbruch,	591	Useburg SO - Alter Angelteich S
183	Beesenlaubingen / Steinbruch Schwenk SO Zweihausen	604	Rogätz
184	Bründel NO - Feldflur, Abbaugrube	605	Tagewerben: Hagebaumarkt
185	Cochstedt -Flughafen	606	Taufwiesenberge
186	Drohnendorf	607	Seeburg 2: Edenburger Driften
187	Förderstedt I - Kalksteinbruch Messerschmidt	608	Querfurt: Steinbruch
188	Förderstedt II - NW	609	Cochstedt SO / GroßBörnecke SW
189	Freckleben I - NW Ort, Lösswand	631	Vahldorf
190	Freckleben II - Leegerbach NO Ort	632	Gosek - Kiesgrube Eulau
191	Frose	633	Wolmirsleben
192	Gerlebogk: Alter Tagebau	634	Hohenwarthe NE
193	Giersleben	635	Kiesgrube Niegrüpp
194	Gnölbzig 1	636	Geiseltalsee 2: Insel (Körbisdorf) N Seebücke Braunsbedra
195	Gnölbzig 2 / Strenznaundorf O, Feldflur, Grund SO	637	Geiseltalsee 3: Nordwest Erosionsrinnen Weinberg
196	Hecklingen 1	639	Kreypau N
197	Hecklingen 2: alte Tongrube W	640	Schadeleben
198	Hoym - Grube Schimmelpfennig	641	Rippach
199	Könnern I / Zuckerfabrik	642	Saale-Elster Aue südl. Halle
200	Könnern II / Georgsburg, Feldflur NW, N Nelben	643	Lüdelsen-Jübar
201	Neugattersleben	644	Geiseltalsee 4: NE Ecke + Halde Blösien
202	Nienburg 1: Steinbruch N-Teil	713	Kayna SO
203	Osmarsleben 1: Backhaus	724	Gnetsch: Kiesgrube Riesdorf
204	Osmarsleben 2: Stemmler /Güsten / Osmarsleben S, Feldflur S, Brachgelände	725	Pörsten: Kiesgrube
205	Osmarsleben 3 - S, Abbaugrube, Gehölz, östlich Amesdorf	726	Hadmersleben, Böschung - Ortsrand
206	Schackenthal	727	Dessau Roßlau O
207	Staßfurt - KG Knüppelsberg	728	Quedlinburg II
208	Strenzfeld 2 (NO): Feldflur NW Altenburg, Bodeaue	729	Thale - Helsingungen/Timmenrode - SO Seite

Bundesweite Bienenfressererfassung

lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung	lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung
730	Zweihausen SO	907	Muldenaue Bröse-Löbnitz
731	Arnim, Sandgrube östl.	909	LSG Hufe Döbern
732	Rogätz: Treuel / Kiesgrubensee	910	Franzigmark: Eulenberge
820	Reichardtswerben: Feldflur N	917	Kreischau - Kölzen / Starsiedel
856	Chörau S Ortsrand	941	Colbitz-Letzlinger Heide: Südteil
857	Löberitz - Wadendorf Grube 3	942	Halberstadt 1: Klusberge
858	Mosigkau	943	Nienhagen: Kiesgrube SE
859	Hohendodeleben	944	Rodersdorf 2: Cross-Bahn
860	Neuenhofe	945	Timmenrode - Helsingun/Timmenrode - NW Seite
861	Bebertal W	946	Ströbeck
862	Bebertal S, Hühnerküche	947	GroßQuenstedt: SW - Kiesgrube
863	Hundisburg SW	948	Suderode, südl. Teil der Grube - Wülperode
864	Grossalsleben S - Groningen	949	Magdeburg-Beyendorf: Kiesgrube
865	GroßSanterleben - Mammendorf	950	Bösenburg
866	Hundisburg Ziegelei	951	Eisleben: Krughütte
867	Klärteiche Nordgermersleben	952	Elben
868	Niederndodeleben / Irxleben NW	953	Freist: Wildgatter
870	Karsdorf / Steigra	954	Ihlewitz
871	Pirkau: Restloch	955	Reidewitz
872	Meitzendorf	956	Volkstedt
873	Hadmersleben	957	Wormsleben 2: Fuchsgrund
874	Bühne / Suderode, nördl. Teil der Grube	958	Wormsleben 3: Weinberg
875	Halberstadt 2: Kiesgrube an B81	959	Wettin 2: Sandlöcher 2 km W
876	Westerhausen - Münchenhof W	960	Langeneichstädt: Sandgrube
877	Rogätz 2	961	Kötzschau: Kiesgrube
878	Parschau N	962	Niemberg: N Ortsrand
879	Randau NW / Greifenwerder Nord	963	Wünsch: Sandgrube - N Niederwünsch
880	Gardelegen	964	Farnstädt 1: Kalktagebau - Nord
881	Salzwedel: Sandgrube Werner	965	Farnstädt 2: Kalktagebau - Süd
882	Rollsdorf	966	Farnstädt 3: Alter Kalktagebau
883	Salzwedel -Siedlung des Friedens / SW Ortsrand	967	Morl 2: W Werksgeleände
884	Aderstedt 2	968	Höhnstedt
885	Aderstedt 3	969	Bernburg 1: Bergstadt
886	Geiseltalsee 6: Halde Klobikau (Ost) + Bauernkippe	970	Hohenexleben: Steinbruch
887	Kirchenfährendorf	971	Nelben 1: Steinbruch
888	Strenzfeld 3 (SW): Bernburg Kalksteinbruch W I	972	Nienburg 2: Steinbruch S-Teil
889	Strenzfeld 1 (NW): Bernburg Kalksteinbruch W II	973	Sachsendorf: Kiesgruben
890	Atzendorf 1: Kalkteiche W Marbe	974	Trebnitz 3: Grube 3
891	Mehringen: Westerberge	975	Baalberge 4: Alte Ziegelei
892	Neu-Königsau	976	Egeln: W - Schachanlage Cäsar
893	Nelben 2: Hang N-An der Georgsburg	977	Zens
894	Großwirschleben	1035	Muldenaue - Löbnitz NW / Das gelbe Wasser
895	Calbe 1: Hänsgen	1036	Muldenaue - Löbnitz N
896	Neugattersleben 2: Kalkhaufen	1041	Muldenaue: Brösa SO/ Im Hopfwinkel O - Schwemsal
897	Latdorf O	1043	NSG Steilhang Pouch-Rösa
898	Peißen	1044	Eulau, Hangwald und Saaletal N
899	Neuborna	1045	Mulde zw. Niesau und Kleutsch
900	Alsleben 2: Brücke A14	1046	Ahlsdorf
901	Prettin	1047	Spergau
902	Förderstedt 3: Glöther Steinbruch	1048	Leuna - Am Haupttor S
903	Calbe 2: Wartenberg (Gasspeicher?)	1049	Kirchberg - Neuborna
904	Klößen: Stomelbe	1050	Baalberge N - Feldflur, Steinbruch N
905	Wettin Richtung Pögritzmühle	1051	Gröna W - Feldflur
906	Schwerz: Steinbruch	1052	Wartenburg N - Liebesinsel

lfd. Nummer	Gebietsbezeichnung	lfd. Nummer	Gebietsbezeichnung
1053	Stromelbe Km 189 - Klöden	1127	Stromelbe Km 171 (östlich Zufluss Weinskes)
1054	Stromelbe Km 188 - Kleindröben/Jessen	1128	Stromelbe Km 174 (bei Hafen Prettin N)
1055	Schierau: Muldeufer - Sollnitz W	1130	Hohnsleben / Sommersdorf
1056	Barleben	1131	Gniebendorf
1057	Klein Wanzleben, Zuckerfabrik mit Absetzbecken	1132	Großörner, Freieslebenschart und Feldflur S
1058	Halle - Lettin	1133	Grubengewässer Amsdorf - Wansleben am See
1059	Kiesgrube Kröllwitz	1134	Elbtalaue N Uhlenkrug
1060	Abenrode N	1135	NSG "Salzstelle bei Hecklingen"
1072	Steuden / Teutschenthal	1233	Löbnitz / Seelhausener See, Nordufer
1103	Zerbst O	1235	Wadendorf
1104	Ruine Nordhusen mit Steinbruch	1236	Pirkau - Außenkippe
1105	Zwischen Böhlitz und Kleinhemsdorf	1237	Revierpark Profen
1106	Großgörschen, Monarchenhügel	1238	Profen, Abbaufeld Süd/Zentrallabor
1107	Großgrimma/Mödnitz (devastiert)	1239	Mosigkau Feldflur
1108	Elbaue am Bülden	1240	ehemaliger Salziger See / Seeburg
1109	Elbaue W Dahlen	1241	Schochwitz
1110	Geiseltalsee: Südost / Braunsbreda	1242	Wettin 3: Mücheln - Raunitz
1111	Kiesgrube Köttschau	1243	Unseburg SO, Alter Angelteich S - Feldflur
1112	Salzamäander	1244	Pulspforde, Sandgrube N
1113	Zscherneddel S Kanal	1245	Deersheim N / Aue-Fallstein
1114	Zwischen Trabititz und GroßRosenburg		

Ihre Ansprechpersonen

René Thiemann (alle MsB-Module)

☎ 039244-940918

✉ rene.thiemann@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Stefan Fischer (Saatkrähe, Graureiher, Kormoran, alle Module)

☎ 039244-940917

✉ stefan.fischer@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Caren Pertl (Spechte, Kleineulen – Harz)

✉ caren.pertl@dda-web.de

Fritz Hertel (Spechte)

☎ 0173-4541824

✉ fritz Hertel@gmx.de

Jasper Wehrmann (Kleineulen)

☎ 0151-416 329 84

jasper.wehrmann@posteo.de

Axel Schonert (Ziegenmelker)

☎ 0177-3017846

✉ axel_schonert@web.de

Martin Kolbe, Hanna Hartmann (Greifvögel)

☎ 03941-58337437

✉ kolbe@rotmilanzenrum.de

✉ hartmann@rotmilanzenrum.de

Björn Schäfer (MhB)

☎ 03932-523028

✉ schaefer@ihu-stendal.de

Alle MsB-Module im Überblick

Alle Informationen zum neuen MsB und zur Dateneingabe über die ornitho-Seite oder die NaturaList-App finden Sie unter:

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module>

Mitmachbörsen zu den MsB-Modulen:

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/mitmachboerse>

Beachten Sie bitte die neuen Modulseiten, die jeweils auch Echtzeit-Karten enthalten:

MsB-Modul Spechte

2 Begehungen (21.02.–20.03. + 21.03.–20.04.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/spechte>

MsB-Modul Rebhuhn

1 Begehung (21.02.–31.03.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/rebhuhn>

MsB-Modul Kleineulen

2 Begehungen (01.03.–20.03. + 21.03.–10.04.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/kleineulen>

Erklärvideo Erfassung mit NaturaList:

https://austausch.dda-web.de/s/Kleineulen_Dateneingabe_NL

Erklärvideo Dateneingabe mit ornitho.de:

<https://austausch.dda-web.de/s/D4tFbo4b6KFtFEc>

MsB-Modul Graureiher

1 Begehung (01.04.–30.04.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/graureiher>

Erklärvideo Koloniebrüter:

https://youtu.be/XZcP_l2UbDc

MsB-Modul Saatkrähe

1 Begehung (01.04.–30.04.)(–10.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/saatkr%C3%A4he>

Erklärvideo Koloniebrüter:

https://youtu.be/XZcP_l2UbDc

MsB-Modul Wiesenlimikolen

3 Begehungen (01.–10.04., 21.–30.04. + 01.–10.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/wiesenlimikolen>

MsB-Module Binnengewässer & Röhrichte

3 Begehungen (01.–20.04., 01.–20.05. + 01.–20.06.)

Fakultativ 2 Abendbegehungen (21.04.–10.05., 21.05.–10.06.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/binnengew%C3%A4sserarten>

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/r%C3%B6hrichtbr%C3%BCter>

MsB-Modul Wendehals

1 Begehung (01.05.–20.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/wendehals>

MsB-Modul Möwen & Seeschwalben

1 Begehung (11.05.–20.06.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/m%C3%B6wen%20und%20seeschwalben>

MsB-Modul Wachtelkönig

2 Begehungen (11.05.–10.06. + 11.06.–10.07.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/wachtelk%C3%B6nig>

MsB-Modul Uferschwalbe

1 Begehungen (01.–20.07.) + 1 fakultativ (11.06.–30.06.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/ufereschwalbe>

Erklärvideo Koloniebrüter:

https://youtu.be/XZcP_l2UbDc

MsB-Modul Bienenfresser

1–2 Begehungen (21.05.–30.06. + 01.07.–20.07.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/bienenfresser>

MsB-Modul Greifvögel

3 Begehungen in nach Artengruppen verschiedenen Zeiträumen

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/greifv%C3%B6gel>

MsB-Modul Kormoran

1 Begehung (01.04.–15.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/kormoran>

MsB-Modul Ziegenmelker

2 Begehung (01.–20.06. + 21.06.–10.07.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/ziegenmelker>

Das MhB im Überblick

Alle Informationen zum MhB und zur Dateneingabe die NaturaList-App finden Sie unter:

<https://www.dda-web.de/monitoring/mhb/mitmachen>

Mitmachbörse zum MhB:

<https://www.dda-web.de/monitoring/mhb/mitmachboerse>

Monitoring häufiger Brutvögel (MhB)

4 Begehungen

10.03.–31.03.

01.04.–30.04.

01.05.–20.05.

21.05.–20.06.